

NOMINIERT FÜR DEN SÄCHSISCHEN GRÜNDERPREIS 2023



IKT/ Software

bitteiler GmbH (Dresden)

Reduzierung der IIoT-Daten bei komplettem Informationserhalt

bitteiler entwickelt Softwarelösungen, die IIoT-Systeme durch Reduzierung von bis zu 90% der Sensordaten ohne Informationsverlust und Verzögerungen unterstützen. Bitteiler kann auf jedem Gerät eingesetzt werden, auch auf ressourcenbeschränkten Sensoren und anderen Netzwerkknoten, wodurch die Belastung und Kosten, die mit der Datenübertragung und -speicherung verbunden sind, verringert werden.



Chemie/
Werkstofftechnik

CREDOXYS GmbH (Dresden)

Organische Redox-Technologie für Displays, Solarzellen und Energiespeicher

Die CREDOXYS entwickelt Redox-Technologien für die organische Elektronik sowie erneuerbare Energien. Die innovativen Materialien sorgen dafür, dass die Bauteile energieeffizienter und langlebiger werden. Sowohl etablierte Anwendungen wie OLEDs als auch Innovationen wie die organische Photovoltaik profitieren von neuartigen Materialklassen, die auf Kundenbedürfnisse zugeschnitten werden können.



Life Science /
Medizin / Gesundheit

DiA42 - Gesellschaft für digitale Medizinprodukte mbH (Dresden)

DiGA as a Service[®]

DiA42 konzipiert und erstellt gemeinsam mit deutschen und internationalen Ärzt/-innen und Forschungsinstituten digitale Medizinprodukte (insb. digitale Gesundheitsanwendungen) in Serie und bringt sie auch in Verkehr. Teil des Service ist die Bewältigung sehr umfangreicher Regulatorik. Gehandelt wird nicht als Auftragnehmer der Therapiepartner, sondern als Kooperationspartner auf Augenhöhe.



Halbleiter-/
Elektroindustrie /
Hardware

DIVE imaging systems GmbH (Dresden)

DIVE - Die neue Dimension des maschinellen Sehens für die Halbleiterindustrie

DIVE steigert die Zuverlässigkeit der Halbleiterproduktion, reduziert den Ausschuss im Prozess und senkt damit die Kosten. Ermöglicht wird dies durch die Hyperspectral Vision Technologie, die den Schlüssel zur „Zero-Defect“ Produktion von Halbleitern darstellt. Die intuitiv zu bedienende Systemlösung aus Hardware, Software und Services ist auch in anderen Branchen einfach anwendbar.



Forst-/
Nahrungsmittelwirtschaft

greenhub solutions GmbH (Leipzig)

Software für datengetriebene Indoor-Farmen

Die greenhub solutions GmbH entwickelt Technologien für die klimaintelligente Landwirtschaft - jede Pflanze anbauen, 365 Tage im Jahr egal wo auf der Welt! Durch die Entwicklung digitaler Zwillinge für Indoor-Farming-Prozesse ermöglicht das Unternehmen völlig autonome Gewächshäuser.

Alle Bilder und Texte wurden von den Einreichenden zur Verfügung gestellt.
Alle Nominierten sind alphabetisch sortiert.

futureSAX – die Innovationsplattform
des Freistaates Sachsen

futureSAX GmbH
Anton-Graff-Str. 20
01309 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 79 99 79 79
E-Mail: info@futuresax.de
www.futureSAX.de

Folgen Sie uns auf Social Media



#InnovationmadeinSaxony

NOMINIERT FÜR DEN SÄCHSISCHEN GRÜNDERPREIS 2023



IKT / Software

Honeysuckle GmbH (Leipzig)

Graphdatenbank Basierte Software-Entwicklungsumgebung

Die Honeysuckle GmbH baut die erste Cloud-first Coding Entwicklungsumgebung (IDE), die alle Elemente in einer Graph-Datenbank speichert und miteinander verbindet. Das macht Programmierer effizienter und deren Code weniger fehleranfällig.



IKT / Software

Office 42 GmbH (Niederau)

Open Source-Kanzleisoftware als Cloudlösung

Die Office 42 GmbH entwickelt und betreibt juristischer Fachsoftware als Open Source - d.h. dass jeglicher Programmcode öffentlich ist und auf offene Standards setzt. Als „j-lawyer.CLOUD“ wird die Software im Rechenzentrum betrieben. Das Geschäftsmodell sichert - wie kein anderes verfügbares Produkt - die digitale Souveränität der Anwendenden.



Halbleiter-/
Elektroindustrie /
Hardware

PowerOn GmbH (Dresden)

Flexible, bionische Robotertechnik

PowerON überwindet die Barriere zwischen Mensch und Roboter, gibt ihnen einen Tastsinn, künstliche Muskeln und bionische Reflexe.

Ziel ist eine neue Klasse flexibler, bionischer Robotertechnik. Das erste Produkt ist eine taktile Fingerspitze für Robotergreifer, kurz „TouchDetect“, die ihnen einen Tastsinn verleiht, und erkennt, wie und was gegriffen wird. Dieses ist flexibel, dehnbar und druckbar.



Land- / Forst-/
Nahrungsmittelwirtschaft

PUEVIT GmbH (Dresden)

Regionale nachhaltige Algenproduktion

Die PUEVIT GmbH setzt mit ALGENWERK die Demokratisierung einer enkeltauglichen Produktion von Algen - das Lebensmittel der Zukunft - als regionales Frischeprodukt bereits heute um. Wir machen damit Landwirte fit für die Zukunft und Verbrauchern ermöglichen wir den Zugang zu einem einzigartig ausgewogenem Lebensmittel - frische Spirulina nachhaltig und lokal vor der eigenen Haustür produziert.



Energie / Umwelt

Sunmaxx PVT GmbH (Dresden)

Klimaneutrale und kostengünstige Wärme durch weltweit einzigartige und leistungsoptimierte Solar-Hybrid-Module.

Sunmaxx PVT GmbH entwickelt und produziert Solar-Hybrid-Module (PVT), welche Sonnenenergie zur gleichzeitigen Erzeugung von elektrischem Strom und Wärme nutzen und somit bis zu 80% der Sonnenenergie energetisch umsetzen (vs. PV ca. 20%).

Dadurch ermöglicht Sunmaxx klimaneutrale Energielösungen für Industrie, Gewerbe- sowie Wohnimmobilien zu Vollkosten von < 10 Cent/kWh (Heiz- und Prozesswärme).

Alle Bilder und Texte wurden von den Einreichenden zur Verfügung gestellt.
Alle Nominierten sind alphabetisch sortiert.

futureSAX – die Innovationsplattform
des Freistaates Sachsen

futureSAX GmbH
Anton-Graff-Str. 20
01309 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 79 99 79 79
E-Mail: info@futuresax.de
www.futureSAX.de

Folgen Sie uns auf Social Media



#InnovationmadeinSaxony

NOMINIERT FÜR DEN SÄCHSISCHEN GRÜNDERPREIS 2023



IKT / Software

Team TRID Systems (Dresden)*

Branderkennende Drohnenschwärme

Das Produkt ermöglicht den Einsatzkräften bei einem Waldbrand den Erhalt und die Zusammenführung qualitativer Informationen über Ort, Klasse und Priorität der Brandherde. Mit autonomen Drohnenschwärmen werden Daten aufgenommen und mit künstlicher Intelligenz verarbeitet. Durch die übersichtliche Darstellung auf der Plattform können Brände besser bekämpft werden.



Life Science / Medizin
/ Gesundheit

TRIMT GmbH (Radeberg)

Translation und klinische Anwendung von nicht- $\alpha\beta 3$ -Integrin-gerichteten Radiopharmazeutika

TRIMT nutzt einen Biomarker namens $\alpha\beta 6$ -Integrin, der in hoher Dichte auf den meisten Bauchspeicheldrüsenkrebszellen zu finden ist, zur empfindlichen Lokalisierung der Knoten. Das Radiopharmazeutikum Ga-68-TRIVEHEXIN kann Pankreaskarzinome aufspüren, indem es spezifisch selbst an kleine Mengen dieses Biomarkers bindet. Es hilft Chirurgen und Onkologen bei der Optimierung ihrer Behandlung.

*noch nicht gegründet

Alle Bilder und Texte wurden von den Einreichenden zur Verfügung gestellt.
Alle Nominierten sind alphabetisch sortiert.

**futureSAX – die Innovationsplattform
des Freistaates Sachsen**

futureSAX GmbH
Anton-Graff-Str. 20
01309 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 79 99 79 79
E-Mail: info@futuresax.de
www.futureSAX.de

Folgen Sie uns auf Social Media



#InnovationmadeinSaxony

NOMINIERT FÜR DEN SÄCHSISCHEN TRANSFERPREIS 2023

futureSAX



Dienstleistung /
Services

Dr. Richard Gloaguen, Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie (HIF) am HZDR (Freiberg)

Vorgeschlagen von: **TheiaX GmbH (Freiberg)**

Nachhaltige effiziente Rohstofferkundung mit KI-gestützten Bildgebungs- & Kartierungsverfahren

Die nachhaltige Rohstoffversorgung erfordert effiziente Verfahren mit geringer Umweltbelastung. Am Helmholtz-Institut Freiberg für Ressourcentechnologie haben Forschende neuartige, digitale Kartierungsverfahren entwickelt. TheiaX bietet nicht-invasive Rohstofferkundung mit innovativer Sensorik sowie KI- und VR-gestützten Bildgebungsverfahren, um Hochtechnologiemetalle umweltverträglich aufzuspüren.



E-VITA

Land-/Forst-/
Nahrungsmittelwirtschaft

Prof. Dr. Volker Kirchhoff, Fraunhofer-Institut FEP (Dresden)

Vorgeschlagen von: **E-VITA GmbH (Dresden)**

Behandlung von Saatgut, von der Pilotproduktion in die Praxis der Landwirtschaft

Ziel des Transferprojektes ist die Überführung einer Zukunftstechnologie zur nachhaltigen Behandlung von Saatgut, von der Forschung und Pilotproduktion an ausgewählten Standorten in die industrielle Praxis.

Dafür gründeten ehemalige Mitarbeiter des Fraunhofer FEP gemeinsam mit industriellen Anwendern und Förderern und unter Beteiligung von Fraunhofer die Firma E-VITA GmbH.



Chemie /
Werkstofftechnik

Dr. rer. nat. Michael Kraft, TU Bergakademie Freiberg, Institut für Technische Chemie (Freiberg)

Vorgeschlagen von: **INTEC Gesellschaft für Injektionstechnik
mbH & Co. KG (Brand-Erbisdorf)**

ZauBer – Zukunftsmaterialien aus Bergbauschlämmen

Ziel des Projekts ist die Umwandlung von giftigem Grubenschlamm in einen nutzbaren Rohstoff. Dafür arbeitet die TU Bergakademie Freiberg eng mit regionalen Unternehmen wie der INTEC zusammen. Eine Förderung wurde im Rahmen der WIR-Initiative rECOMine eingeworben. Die Projektergebnisse treffen den Nerv der Industrie, weshalb die Gründung eines Joint-Venture-Unternehmens forciert wird.



Handwerk

Holger Kunze, Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik IWU Dresden (Dresden)

Vorgeschlagen von: **Markus Füchtner, Werkstatt
alter Volkskunst (Seiffen)**

Räucher-Willy: Hightechmaterial trifft traditionelles erzgeb. Kunsthandwerk

Integration von aktiven Werkstoffen in traditionelles Erzgebirgisches Kunsthandwerk: Dabei werden sog. FORM-GEDÄCHTNIS-Legierungen (FGL), welche sich unter Wärmeeinwirkung an eine zweite geometrische Form erinnern, in eine „Holz-Räucherrakete“ integriert. Die Wärmeentwicklung von Räucherkerzen reicht aus, um das FGL Material zu aktivieren. Es dehnt sich aus und „sprengt“ die Raketenkapsel auf.

*Alle Bilder und Texte wurden von den Einreichenden zur Verfügung gestellt.

**futureSAX – die Innovationsplattform
des Freistaates Sachsen**

futureSAX GmbH
Anton-Graff-Str. 20
01309 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 79 99 79 79
E-Mail: info@futuresax.de
www.futureSAX.de

Folgen Sie uns auf Social Media



#InnovationmadeinSaxony

NOMINIERT FÜR DEN SÄCHSISCHEN TRANSFERPREIS 2023

futureSAX



ATG

Maschinen-/
Anlagenbau

André Leonhardt, Technische Universität Chemnitz - Professur für Umformendes Formgeben und Fügen (UFF) (Chemnitz)

Vorgeschlagen von: **ATG Automationstechnik Gröditz
GmbH & Co. KG (ATG) (Gröditz)**

**Flexibles Aushalsen von Rohren durch inkrementelles Umformverfahren für
var. Stückzahlen**

Durch die Kooperation zwischen den Unternehmen ATG und SANHA mit der TU Chemnitz wurde eine neue Umformtechnologie, inkl. Maschinenteknik, zur Herstellung von Abgängen an Rohren entwickelt und zur Marktreife überführt. Als Ergebnis wurden zwei Anlagen gebaut und in Betrieb genommen, auf denen T-Stücken für die Gas-, Heizungs- und Sanitärbranche in industrieller Serienproduktion gefertigt werden.



IKT / Software

Dr. rer. med. Mario Lorenz, Technische Universität Chemnitz, Abteilung Prozessinformatik und Virtuelle Produktentwicklung (Chemnitz)

Vorgeschlagen von: **FAKT Software GmbH (Leipzig)**
Dynamischer Hüftimplantatssimulator „DynamicHIPS“

Durch die Nutzung von Virtueller Realität (VR) in Verbindung mit haptischer Simulation ist es möglich, die Implantation von künstlichen Hüftgelenken gefahrlos und beliebig oft zu üben. Bei der konzipierten Multi-User-VR-Operation sieht der Operateur den virtuellen Patienten und spürt ihn durch mechanisches Feedback auf seinen OP-Instrumente beim Sägen und Fräsen.

Dr. Johannes Notni, TU München, Institut für Pathologie (München)

Vorgeschlagen von: **TRIMT GmbH (Radeberg)**

**Translation & klinische Anwendung von nicht- $\alpha\beta3$ -Integrin-gerichteten
Radiopharmazeutika**

TRIMT nutzt einen Biomarker namens $\alpha\beta6$ -Integrin, der in hoher Dichte auf den meisten Bauchspeicheldrüsenkrebszellen zu finden ist, zur empfindlichen Lokalisierung der Knoten. Das Radiopharmazeutikum Ga-68-TRIVEHEXIN kann Pankreaskarzinome aufspüren, indem es spezifisch selbst an kleine Mengen dieses Biomarkers bindet. Es hilft Chirurgen und Onkologen bei der Optimierung ihrer Behandlung.



Life Science /
Medizin / Gesundheit

**futureSAX – die Innovationsplattform
des Freistaates Sachsen**

futureSAX GmbH
Anton-Graff-Str. 20
01309 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 79 99 79 79
E-Mail: info@futuresax.de
www.futureSAX.de

Folgen Sie uns auf Social Media



#InnovationmadeinSaxony

*Alle Bilder und Texte wurden von den Einreichenden zur Verfügung gestellt.

NOMINIERT FÜR DEN SÄCHSISCHEN TRANSFERPREIS 2023

futureSAX



Maschinen-/
Anlagenbau

Dr. Sebastian Ortmann, ICM Institut für Maschinen- und Anlagenbau eV (Chemnitz)

Vorgeschlagen von: **WätaS Wärmetauscher Sachsen GmbH (Olbernhau)**

Unternehmensstrategie 4.0 Teilabschnitt: robotergestützte autom. Fertigungsprozesse für KMU

Dr. Ortmann entwickelte mit seinem Team eine innovative Technologie mittels Laser und Robotik dünnwandige Edelstahlrohrbögen von Wärmeübertragern automatisiert und massenfähig zu schweißen. Transferinhalt war, die Technologie in eine unter Produktionsbedingungen handhabbare Anlage zu integrieren sowie gleichzeitig das erforderliche Personal zu qualifizieren.



IKT / Software

Prof. Dr.-Ing. Ulrich Prah, TU Bergakademie Freiberg (Freiberg)

Vorgeschlagen von: **MiViA GmbH (Freiberg)**

MiViA – Micro Vision Analysis - Autonome Mikrostrukturanalyse

MiViA ist eine bahnbrechende Ausgründung des Instituts für Metallformung der TU BAF, welche moderne KI-Technologie mit der traditionellen Qualitätskontrolle von Werkstoffen vereint. Mit MiViA können Materialeigenschaften schneller und verlässlicher geprüft werden, womit eine gleichbleibend hohe Qualität der Produkte sichergestellt und Werkstoffe noch gezielter entwickelt werden können.



Chemie /
Werkstofftechnik

Prof. Dr.-Ing. Henning Zeidler, TU Bergakademie Freiberg, IMKF

Vorgeschlagen von: **plasmotion GmbH (Freiberg)**

Neue Maßstäbe in der Metallveredlung durch Jet-Plasmaelektrolytisches Polieren

JETPEP bietet erstmals die Qualität & Flexibilität manueller Metallveredlung in einem automatisierten Prozess. Von Prof. Zeidler erforscht und von einem vierköpfigen Team zur Industriereife entwickelt, ist mit der ausgegründeten plasmotion GmbH der Transfer gelungen. Die validierte Pilotanlage zeigt seitdem das Potential an konkreten Use Cases für Kunden auf & ist Grundlage für den Markteintritt.

**futureSAX – die Innovationsplattform
des Freistaates Sachsen**

futureSAX GmbH
Anton-Graff-Str. 20
01309 Dresden

Telefon: +49 (0) 351 79 99 79 79
E-Mail: info@futuresax.de
www.futureSAX.de

Folgen Sie uns auf Social Media



#InnovationmadeinSaxony

*Alle Bilder und Texte wurden von den Einreichenden zur Verfügung gestellt.



Life Science /
Medizin / Gesundheit

anvajo GmbH (Dresden)

Portable Labordiagnostik

Die innovativen Geräte von anvajo kombinieren ein miniaturisiertes Spektrometer mit einem digitalen Mikroskop und ermöglichen so die Diagnose am Point-of-Need in verschiedenen Branchen. Zu den Zielproben gehören unter anderem Blut, Urin, Sperma und Wasser. Die Präanalytik wird durch ein System von speziellen Probenträgern unterstützt, die das zu analysierende Fluid verarbeiten und bereitstellen.



IKT / Software

eccenca GmbH (Leipzig)

Digital Software Supply-Chain for Mobile Networks

Seit über 40 Jahren erweitern und verdichten Telekom-Anbieter ihre Angebote für mobile Sprach- und Datendienste. Die historisch-gewachsene Infrastruktur wird derzeit im Sinne eines kleinsten gemeinsamen Nenners bestenfalls in Jahreszyklen optimiert. Mit der Digital Software Supply-Chain for Mobile Networks kann die Infrastruktur in Echtzeit optimiert und 25% Energie gespart werden.



Maschinen- /
Anlagenbau

Industrie-Partner GmbH Radebeul-Coswig (Coswig)

Robo Operator® - Der Roboter-Maschinenbediener

Robo Operator® ist eine selbstständige, mobile & flexible Automatisierungslösung für CNC-Werkzeugmaschinen und Montageautomaten.

Die Roboterzelle fungiert dabei als Maschinenbediener. Robo Operator® wird weder mit der Bestandsmaschine verkettet noch hart geteicht, denn er findet sich mit einer smarten (Kamera)Steuerung zurecht. Er verfügt über einen großen Teilepuffer und eine lange Autonomiezeit.



Maschinen- /
Anlagenbau

LiGenium GmbH (Chemnitz)

Nachhaltige, modulare und flexible Leichtbau-Ladungsträger für die Automobilproduktion

ligenium stellt Ladungsträger in Leichtbauweise aus Holzwerkstoffen für die Automobilindustrie her. Durch ein selbstentwickeltes modulares Baukastensystem sind diese Leichtbau-Ladungsträger deutlich flexibler zu fertigen und einzusetzen, gleichzeitig über den Gesamtlebenszyklus deutlich günstiger und umweltfreundlicher bei ähnlichen Investitionskosten.



Halbleiter- / Elektro-
industrie/ Hardware

MSG Lithoglas GmbH (Dresden)

MSG Lithoglas: Desinfektion von Viren und Bakterien mittels effizientem UVC-Lichtmodul

MSG Lithoglas ist ein Vorreiter in der Entwicklung kleinster optischer Gehäuse mittels wafer-basierten Fertigungsverfahren. Es wurde ein UVC-LED-Modul erarbeitet, welches mittels integrierter Mikrospiegel eine hoch-effiziente Lichtausbeute für den Einsatz in der Desinfektion von Wasser, Luft und Oberflächen erlaubt.

*Alle Bilder und Texte wurden von den Einreichenden zur Verfügung gestellt.



Chemie / Werkstoff-
technik

Norafin Industries (Germany) GmbH (Mildenaу)

3-Dimensionale textile Gebilde durch Wasser geformt

Die Innovation ist ein 5-Dimensionaler textiler Verarbeitungsprozess, der komplexe 3-D Produkte herstellt. Dieses revolutionäre System setzt auf eine Kombination von Wasserstrahltechnologie, Robotik und bestehendem Know-how. Die entstandenen Produkte adressieren die zunehmende Nachfrage nach nachhaltig hergestellten 3-D Formen, mittels minimierter Prozessschritte, Rohmaterial, Energie und Zeit.



Energie / Umwelt

NOVUM engineering GmbH (Dresden)

Batterietests mit Künstlicher Intelligenz

Mithilfe von Künstlicher Intelligenz werden in Sekundenschnelle der Ladezustand, die aktuelle Kapazität und die erwartbare Lebensdauer von Batterien jeder Art ermittelt. Dadurch können Batterien länger genutzt und mehrfach wieder eingesetzt werden. Da Batterien aus vielen wertvollen - und teils auch giftigen - Bestandteilen bestehen, ist das ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz.



Chemie / Werkstoff-
technik

Packwise GmbH (Dresden)

Hardware-gestützte Software Lösung für die Verwandlung der Lieferkette in ein digitales, intelligentes und kollaboratives Netzwerk

Die entwickelte Lösung ermöglicht es Kunden, Transparenz entlang der Supply Chain zu gewinnen. Durch die Lösung, bestehend aus Plug&Play-Sensor Packwise Smart Cap & der zugehörigen Plattform Packwise Flow, können relevante Sensordaten wie Standort, Füllstand und Bewegung für verschiedenste Arten von Flüssigkeitscontainern mit hoher Präzision in Echtzeit erfasst & in Packwise Flow visualisiert werden



kildwick.com
COMPOST TOILETS

Dienstleistungen /
Services

Perato GmbH (Leipzig)

Trockentrenn-toiletten aus Holz

Trockentrenn-toiletten überzeugen sowohl in puncto Nachhaltigkeit als auch beim Design. Die Handhabung ist absolut einfach: Urin und Feststoffe werden getrennt voneinander aufgefangen und können anschließend sogar kompostiert werden. Die Einsatzbereiche reichen vom Camping, Vanlife im Bus, Klein- und Schrebergarten, Tiny House bis hin zum Eigenheim.



Handwerk

schubert + braun prothesenwerk GmbH (Dresden)

3D-gedruckte Hand- und Armprothesen

Die traditionelle Herstellung von Hand- und Armprothesen erfolgt rein manuell. Schubert und Braun haben, unter Zuhilfenahme digitaler Technologien, Hand- und Armprothesen entwickelt, die traditionell rein-handwerklich nicht herstellbar sind. Dadurch erleben Patient:innen einen Funktionszugewinn sowie deutlich leichtere Prothesen. Hinzu kommt, dass diese Prothesen einfach zu reproduzieren sind.

*Alle Bilder und Texte wurden von den Einreichenden zur Verfügung gestellt.



Maschinen-/
Anlagenbau

ULT AG (Löbau)

LAS 800 Ex - Absauganlage für explosive Laserstäube

Die Absauganlage LAS 800 Ex wurde zur Erhöhung des Explosions- und Brandschutzes bei der Beseitigung von Laserstäuben bei industriellen Bearbeitungsprozessen entwickelt.

Das zündquellenfreie Gerät wurde zur Beseitigung großer Mengen feinsten Stäube und Gase entwickelt, die bei der Laserbearbeitung von Metallen, Kunststoffen und anderen nicht-metallischen Materialien entstehen.

Werner Chr. **SCHMIDT**
Mundstücke und
Metallblasinstrumente

Handwerk

Werner Chr. Schmidt - Mundstück- & Metallblasinstrumentenbau (Markneukirchen)

Blei- und nickelfreie Trompete

Innovation trifft auf Handwerkskunst. Das Ergebnis ist eine Weltneuheit: Die erste blei- & nickelfreie Trompete. Verantwortung für unsere Instrumente, Nachhaltigkeit in der Auswahl von Materialien und hohes Umweltbewusstsein bei der Herstellung bestimmen die Philosophie des Unternehmens. Daher wurde eine spezielle Trompete ohne jeglichen Anteil von Blei oder Nickel entwickelt.

*Alle Bilder und Texte wurden von den Einreichenden zur Verfügung gestellt.